

Wir arbeiten gerne auch für Sie!

Baumgart
ganz Natur!

Rufen Sie an: 040 / 3804 333 0
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Gartenkalender Juni 2015

Mo 1

Di 2

Mi 3 Blühstäucher auslichten

Do 4

Fr 5

Sa 6 Nisthilfen aufhängen

So 7

Mo 8 Apfelwickler: Leimring überprüfen

Di 9

Mi 10 Trockenheit? Obstbäume gießen!

Do 11

Fr 12 Pflanzstützen anbringen

Sa 13 Rhododendren düngen

So 14

Mo 15

Di 16

Mi 17

Do 18

Fr 19

Sa 20 Wasserpflanzen anpflanzen

So 21 Sommersonnenwende!

Mo 22

Di 23

Mi 24

Do 25

Fr 26 Zweijährige aussäen: Bartnelken, Bellis, Königskerze, Stiefmütterchen

Sa 27

So 28

Mo 29

Di 30 Wintergarten lüften

○ Vollmond
● Neumond

Holunderlikör

Tipp

Holunder ist ein guter Grundstoff für die Likörherstellung. Setzen Sie doch mal ein paar Dolden mit

Zucker und Schnaps auf. Nach ein paar Wochen ist aus dem Duft der Holunderblüten der Geschmack des Likörs geworden!



Apfelwickler bekämpfen

Öko-Tipp

Ende Mai bis ca. Mitte Juni schlüpft die erste Generation des Apfelwicklers. Anfang Juni können Sie bei starkem Befall deshalb Kärt-



Larve des Apfelwicklers an einem Apfelkerngehäuse
Foto: © Joachim K. Löckener

Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
Büro: Osterbrooksweg 69
22869 Schenefeld

Baumgart - Ganz Natur! ist Mitglied im:

chen mit der Schlupfwespe Trichogramma aufhängen. Mit drei Ausbringungsterminen lässt sich in der Regel der Befall mit Fruchtmaden von Apfelwickler und Apfelschalenwickler eindämmen. Wer ohnehin genügend Äpfel erwartet, kann über ein paar wurmstichige leicht hinwegsehen.



Wässern mit Verstand

Info

An heißen Tagen wird das Gießen der Pflanzen auf die kühlen Morgenstunden verlegt. Es kann nämlich sehr schnell zu Blattschläden kommen, wenn aufgeheiztes Blattmaterial mit kaltem Wasser benetzt wird. Die Wasserperlen können wie eine Lupe wirken und die Blätter verbrennen. Gießen Sie in den Abendstunden, müssen Sie mit einer verstärkten Schneckenplage rechnen. Schnecken werden in der Dämmerung aktiv und die zusätzliche Feuchte bietet den Tieren eine vorzügliche „Rennstrecke“...



Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Wir leben von und auf ihm, aber Beachtung wird ihm kaum geschenkt – der Boden.



Um weltweit auf die Bedeutung der Böden und die Notwendigkeit ihres Schutzes aufmerksam zu machen, wurde von der UN das Jahr 2015 als das Internationale Jahr der Böden ausgerufen. Diesem Anliegen möchte ich mich heute anschließen.

Unser Boden erfüllt zahlreiche Funktionen: als Ernährungsproduzent für uns von höchster Bedeutung, bildet er zudem die Grundlage für vielfältige Lebensräume, ist Wasserspeicher und -filter, ein Reservoir für unsere Bodenschätze und vieles mehr. Und: Seine Dienstleistungen gibt es frei Haus! Unsere Böden sind wahre Multitalente – und sie wollen gepflegt sein! Doch genau das tun wir bislang viel zu wenig.

Unser fruchbarer Boden ist eine nicht erneuerbare und mittlerweile

Baumgart
ganz Natur!

Nr. 68 Juni / Juli 2015

auch zu einer bedrohten Ressource geworden. Grund: unser oftmals achtloser Umgang mit ihm. Etwa sechs Millionen Hektar verlieren wir pro Jahr weltweit. Beeinträchtigt werden die Böden durch großflächige Monokulturen und daraus folgenden Wasser- und Winderosionen. Großmaschinen tragen durch starke Verdichtung der Böden ihr Übriges bei. So schon stark drangsaliert, werden die Böden mit teuren mineralischen Düngern und Pestiziden weiter belastet und laugen sie aus. Wir kreieren also einen sogenannten toten Boden. Ich meine, wir sind in der Lage Schöneres zu schaffen als das!

Warum möchte ich Sie darauf aufmerksam machen? Auch Sie haben in Ihrem Garten dieses kostbare Gut, in dem das Wunder Leben steckt! Vielleicht habe ich Sie angeregt, den Boden unter Ihren Füßen voller Achtung zu betreten, ihn unter sich zu spüren und sich zu fragen, was für ein Boden lebt hier überhaupt? Ist er nicht etwas ganz besonderes? Meine Antwort ist - ganz unbesehen - Ja, er ist es!

Herzlichst, Ihre

Gabriele Baumgart



Gartenpflege

Wir bringen Ihre Hecke in Form

Was tun, wenn Ihre Hecke dank liebevoller Pflege so üppig gediehen ist, dass sie schon jetzt im Juli einen Schnitt vertragen könnte, um wieder so richtig gut in Form zu kommen? Darf man schneiden? Ja, aber... Die Landesnaturschutzgesetze verbieten, dass von Mitte März bis Ende September Bäume, Knicks und Hecken gefällt, gerodet oder beseitigt



Wichtig ist ein regelmäßiger Heckenschnitt, damit im Laufe der Jahre eine schöne und dichte Pflanzenform entsteht.

Gartengestaltung

Stauden für das Schattenreich

So manchen Gartenbesitzer schreckt die Vorstellung, Pflanzen auf der Schattenseite seines Gartens anzusiedeln, weil er bisher nur schlechte Erfahrungen damit gemacht hat. Werden allerdings einige Regeln eingehalten und eine gute Bodengrundlage geschaffen, kann auch das Schattenreich Freude bereiten. Es gibt eine Vielfalt schattenliebender Pflanzen, die entweder schöne Blüten besitzen, andere hingegen können mit Eleganz, Charme und zarten oder bizarren Linien bestechen. Egal ob Sie immergrüne Sträucher haben möchten oder den tiefen Schatten eines vorherrschenden Baumes als Staudenrabatte

werden. Nicht explizit erfasst wird dabei in HH der übliche Heckenschnitt, mit dem das Entfernen der jüngsten Triebe gemeint ist. Aber bitte nur mit Rücksicht und Vorsicht – denn jede Hecke ist ein kleines Ökosystem, in dem Tiere ihr Zuhause gefunden haben und in dem vielleicht Vögel ihre Brut großziehen. Und bitte schneiden Sie möglichst nicht vor dem 24. Juni, dem Johannistag; denn erst ab dann kann man sicher sein, dass die Jungvögel ausgeflogen sind. Den „großen“ Schnitt planen Sie am besten für die Zeit nach dem 1.10. ein.

Übrigens: Das Team von **Baumgart-Ganz Natur!** nimmt Ihnen gerne diese Arbeit ab.

nutzen wollen, für fast jeden Standort gibt es die richtige Pflanze. Und wenn es doch zu schattig und zugig sein sollte – was bleibt, ist die Möglichkeit, mit einer hellen Bodenabdeckung wie Kies oder hellen Wegeplatten reflektierendes Licht in die dunklen Bereiche zu lenken.

Sie möchten Licht, Schönheit und Eleganz in die dunkleren Bereiche Ihres Gartens bekommen? Mit fachlichem Know How beraten wir Sie gern über Ihre Möglichkeiten. Auf Wunsch planen und gestalten wir schöne Pflanzenarrangements und schaffen für Sie einen harmonischen Garten. **Baumgart - Ganz Natur!** Rufen Sie uns an!



Gartenpflege

Nicht nur für die Urlaubszeit: Ihr Pflege-Abonnement

In diesem Gartenjahr möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit bieten, unsere fachlichen Kompetenzen auf ganz besondere Art zu nutzen – mit interessanten Perspektiven.

Wir bieten Ihnen ein ganz besonderes „Pflege-Abonnement“ an. Wie das aussieht? Ganz einfach: Wir von **Baumgart-Ganz Natur!** kommen auf Wunsch zu Ihnen und entwickeln für Ihren Garten gemeinsam mit Ihnen ein Pflegekonzept. Daraus entsteht ein individueller Pflegekatalog für Arbeiten durch das Jahr mit entsprechenden Arbeitsumfängen und Terminen. Zum Beispiel für

- 14-tägige Rasenpflege- oder Wiesenpflege mit 2-maliger Mahd
 - 1-monatige Beet- und Pflanzenpflege
 - Hecken- und saisonale Strauchschnitte mit Rücksicht auf den Vogelschutz
 - regelmäßige fachliche Obstbaumpflege
 - Wege- und Terrassenpflege
 - und was sonst noch anfällt, je nach Wunsch und Gegebenheiten.
- Von der Bodenanalyse bis zur um-



Wir arbeiten gerne auch für Sie! **Baumgart**
ganz Natur!



Rufen Sie an: **040 / 3804 333 0**
oder eMail an: kontakt@ganz-natur.de

Ökologischer Gartenbau
Beratung ☛ Gestaltung ☛ Pflege
Wege- und Terrassenbau

Gartenkalender Juli 2015

Mo 1

Mi 17

Di 2 o

Do 18 Blumenwiese mähen

Mi 3

Süßkirschen ggf. Krone tiefer setzen

Fr 19

Do 4

Sa 20

Fr 5

So 21

Sa 6

Sommerflieder: verblühte Blüten ausschneiden

Mo 22

So 7

Di 23 Lavendel leicht kürzen

Mo 8

Mi 24

Di 9

Do 25

Mi 10

Feinstrahlaster, Lupinen und Rittersporn zurückschneiden und düngen

Fr 26

Do 11

Sa 27

Fr 12

So 28

Sa 13

Sommerschnitt an Himbeeren

Mo 29

So 14

Di 30 Teichwasser kontrollieren, evtl. Schlamm absaugen

Mo 15

Rosen vorbeugend gegen Sternrußtau und Rosentriebbohrer spritzen

Mi 31

Di 16

● Vollmond
● Neumond